



2016

Jahresabschluss
inkl. Lagebericht des
Breitbandzweck-
verbandes Südangeln

Inhaltsverzeichnis zum Jahresabschluss 2016
des Breitbandzweckverbandes Südangeln

Bezeichnung
Lagebericht Ergebnisrechnung Finanzrechnung Teilergebnisrechnung Teilfinanzrechnung Bilanz Anhang:
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Darstellung der Bilanzpositionen Anlagenspiegel Forderungsspiegel Verbindlichkeitspiegel Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen, andere Anstalten und Wasser-u. Bodenverbände
Veränderungen zum Haushaltsplan und genehmigungspflichtige über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Lagebericht des Breitbandzweckverbandes Südangeln zur Schlussbilanz 2016

Rechtsgrundlage

Gemäß § 44 Abs. 2 der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) ist dem Jahresabschluss ein Lagebericht nach § 52 GemHVO-Doppik beizufügen. Der Lagebericht ist so zu fassen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Breitbandzweckverbandes vermittelt wird. Dazu ist ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschluss und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr zu geben. Über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solcher, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, ist zu berichten. Außerdem hat der Lagebericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Hauswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Breitbandzweckverbandes zu enthalten. Auch ist auf Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung des Breitbandzweckverbandes einzugehen; zu Grunde liegende Annahmen sind anzugeben.

Analyse und Lage zum Bilanzstichtag

- Der **Ergebnishaushalt** schließt in der Planung mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 11.600,00 Euro
- Die **Ergebnisrechnung** weist nun einen Jahresfehlbetrag in Höhe von aus: 11.047,83 Euro
- Der **Finanzhaushalt** schließt in der Planung mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 11.600,00 Euro
- Die **Finanzrechnung** weist nun einen Jahresfehlbetrag in Höhe von aus: 57.680,01 Euro
- **Entwicklung der liquiden Mittel**
Am 01.01. des Haushaltsjahres 100.000,00 Euro
Am 31.12. des Haushaltsjahres 42.319,99 Euro
- Die **Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen** belaufen sich im Haushaltsjahr auf: 89.988,10 Euro
(nachrichtlich: Höhe der bilanziellen Abschreibungen: 358,81 Euro)

Dem gegenüber stehen **investive Einzahlungen**, welche im Wesentlichen auf folgendes zurückzuführen ist:

Kreditaufnahmen	0,00 Euro
Zuweisungen und Zuschüsse	54.786,44 Euro

- **Die Entwicklung aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen:**

Stand 01.01.: 0,00 Euro
 Stand 31.12.: 0,00 Euro

Dies entspricht einer **Pro-Kopf-Verschuldung** von: 0,00 Euro/EW.

- **Übertragung von Haushaltsresten in das folgende Haushaltsjahr:**

Gesamtsumme der übertragenen Einzahlungen 141.900,00 €
 Aufgeteilt in: - Kreditaufnahme 75.500,00 €
 - Zuweisung für Projekt Breitbandausbau 21.200,00 €
 - Zuweisung für Baumaßnahme in Struxdorf 45.200,00 €

Gesamtsumme der übertragenen Auszahlungen aus Investitionstätigkeit: 106.200,00 €
 Gesamtsumme der übertragenen Aufwendungen und die dazugehörigen Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke: 0,00 Euro

- **Kennzahlen zur Bilanzstruktur**

- **Eigenkapitalquote**

Die Eigenkapitalquote gibt an, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals (inkl. bzw. exkl. Sonderposten) am Gesamtkapital auf der Passivseite der kommunalen Bilanz (Bilanzsumme) ist. Sie wird zur Beurteilung der Kapitalkraft herangezogen. Je höher die Eigenkapitalquote, desto geringer das Finanzierungsrisiko und desto höher die finanzielle Stabilität und die wirtschaftliche Sicherheit. Die Eigenkapitalquote kann damit auch bei den Kommunen ein wichtiger Bonitätsindikator sein.

Eigenkapitalquote 1 – exkl. Sonderposten -			
	Eigenkapital	Bilanzsumme	%
Eröffnungsbilanz 01.01.	100.000,00 Euro	100.000,00 Euro	100,00
Schlussbilanz 31.12.	88.952,17 Euro	147.499,23 Euro	60,31

Eigenkapitalquote 2 – inkl. Sonderposten -			
	Eigenkapital	Bilanzsumme	%
Eröffnungsbilanz 01.01.	100.000,00 Euro	100.000,00 Euro	100,00
Schlussbilanz 31.12.	144.144,56 Euro	147.499,23 Euro	97,73

- **Anlagenintensität**

Die Anlagenintensität gibt an, wie hoch der Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen (Bilanzsumme) ist. Sie gibt Aufschluss darüber, ob die Höhe des

Anlagevermögens den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Kommune entspricht. Ein Hoher Wert der Kennzahl „Anlagenintensität“ verlangt in der Regel einen hohen Anteil von Eigenkapital bzw. von langfristigem Fremdkapital am Gesamtkapital. Eine zu geringe Anlagenintensität kann bedeuten, dass die Kommune über bereits abgeschriebenes Vermögen oder über Vermögensgegenstände verfügt, die nur noch mit geringen Werten in der Bilanz angesetzt sind.

Anlagenintensität			
	Anlagevermögen	Bilanzsumme	%
Eröffnungsbilanz 01.01.	0 Euro	100.000,00 Euro	0,00
Schlussbilanz 31.12.	89.629,29 Euro	147.499,23 Euro	60,77

- Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad berechnet sich aus dem Fremdkapital im Verhältnis zum Eigenkapital inkl. Sonderposten. Grundsätzlich gilt, je höher der Verschuldungsgrad ist, umso abhängiger ist die Kommune von den externen Gläubigern.

Verschuldungsgrad			
	Fremdkapital	Eigenkapital (inkl. Sonderposten)	%
Eröffnungsbilanz 01.01.	0 Euro	100.000,00 Euro	0,00
Schlussbilanz 31.12.	3.354,67 Euro	147.499,23 Euro	2,27

- **Ertragslage**

In 2016 wurden noch keine Pachterträge erwirtschaftet. Es wurden lediglich Erträge aus der Auflösung erhaltener Zuschüsse und Zuweisungen erwirtschaftet.

Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung des Breitbandzweckverbandes:

Die Haushaltsplanung des Jahres 2017 weist im Ergebnisplan einen Fehlbetrag i.H.v. 69.200 € und im Finanzplan einen Liquidationsverlust i .H.v. 61.000 € aus.

Für die folgenden 3 Jahre sind im Finanzplan folgende Entwicklungen zu erwarten:

	2018	2019	2020
Ergebnisplan	-98.300 Euro	-51.400 Euro	38.000 Euro
Finanzplan	+6.200 Euro	+141.600 Euro	+231.000 Euro

Nach § 25 Abs. 3 GemHVO-Doppik darf die Ergebn isrücklage höchstens 33 % und soll mindestens 10 % der Allgemeinen Rücklage betragen. Bei der Aufstellung der Eröffnungsbilanz ist gem. § 54 Abs. 3 GemHVO die Ergebn isrücklage mit 15 % der Allgemeinen Rücklage anzusetzen.

	Allgemeine Rücklage	Ergebn isrücklage	
Eröffnungsbilanz 01.01.	86.956,52 Euro	13.043,48 Euro	15 %
Schlussbilanz 31.12. (unter Berücksichtigung des Ab- schlussergebnisses)	86.956,52 Euro	1.995,65 Euro	2,29 %

Sinkt die Ergebnismrücklage unter 10 % der Allgemeinen Rücklage, so wäre nach § 6 Abs. 1 Nr. 8 der GemHVO-Doppik die Kommune bzw. analog der Breitbandzweckverband verpflichtet, die Übersichten zur Haushaltskonsolidierung zu erstellen.

Der Breitbandzweckverband wurde gegründet, um eine qualitativ hochwertige Breitbandversorgung zu schaffen, bereitzustellen und zu unterhalten, insbesondere durch das Vorhalten einer entsprechenden Breitbandinfrastruktur sowie der Vergabe von Dienstleistungskonzessionen an Internetcarrier.

Ziel ist es, die Investitionen über Landeszuweisungen und Krediten zu finanzieren, die Refinanzierung erfolgt dann über entsprechende Pachteinahmen. Der Verband ist noch in der Ausschreibungsphase, klare Ergebnisse und Prognosen sind erst nach Abschluss der Ausschreibung möglich.

Der Geldbestand hat sich um 57.680,01 € reduziert, geplant war ein Geldverlust von 11.600 €. Gründe dafür sind zum einem die noch nicht erfolgte Kreditaufnahme in Höhe von 75.500 € sowie die noch nicht eingezahlten Landeszuweisungen in Höhe von insgesamt 66.400 €. Im Gegenzug stehen noch Investitionsauszahlungen in Höhe von 106.200 € aus. Die Ein- und Auszahlungen wurden als Haushaltsermächtigung in das Jahr 2017 übertragen. Nach Ausschöpfung der Haushaltsermächtigungen erhöhen sich die liquiden Mittel um 35.700 €. Zusätzlich besteht aus der Abrechnung der Umsatzsteuer eine Forderung ggü. dem Finanzamt in Höhe von rund 14.700 €.

Böklund, den 08.08.2017

gez. Andreas Thiessen

Der Verbandsvorsteher

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	übertragene Ermächtigungen
			2015 in EUR	2016 in EUR	2016 in EUR	2016 in EUR	2017 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	308,34	308,34	----
	10	= ordentliche Erträge	0,00	0,00	308,34	308,34	----
50	11	Personalaufwendungen	0,00	1.000,00	2,92	-997,08	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	358,81	358,81	0,00
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	10.600,00	10.994,44	394,44	0,00
	17	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	11.600,00	11.356,17	-243,83	0,00
	18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 17)	0,00	-11.600,00	-11.047,83	552,17	0,00
	22	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-11.600,00	-11.047,83	552,17	0,00
	26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	0,00	-11.600,00	-11.047,83	552,17	0,00

*** Ende der Liste "Ergebnisrechnung" ***

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	übertragene Ermächtigungen
			2015 in EUR	2016 in EUR	2016 in EUR	2016 in EUR	2017 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	39.000,00	18.536,34	-20.463,66	----
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	39.000,00	18.536,34	-20.463,66	----
70	10	+ Personalauszahlungen	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	49.600,00	41.014,69	-8.585,31	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	0,00	50.600,00	41.014,69	-9.585,31	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9/16)	0,00	-11.600,00	-22.478,35	-10.878,35	0,00
681	18	+ Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	120.700,00	54.786,44	-65.913,56	----
	26	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	120.700,00	54.786,44	-65.913,56	----
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	196.200,00	89.988,10	-106.211,90	106.200,00
	34	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 27 bis 33)	0,00	196.200,00	89.988,10	-106.211,90	106.200,00
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 26/34)	0,00	-75.500,00	-35.201,66	40.298,34	-39.800,00
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	0,00	-87.100,00	-57.680,01	29.419,99	-39.800,00
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	75.500,00	0,00	-75.500,00	----
	43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	75.500,00	0,00	-75.500,00	75.500,00
	44	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 36 und 43)	0,00	-11.600,00	-57.680,01	-46.080,01	35.700,00
	44b	= Saldo der Finanzrechnung	0,00	-11.600,00	-57.680,01	-46.080,01	35.700,00
	45	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	100.000,00	100.000,00	0,00	0,00
	46	= Liquide Mittel (Zeilen 44 und 45)	0,00	88.400,00	42.319,99	-46.080,01	35.700,00

*** Ende der Liste "Finanzrechnung" ***

Teilergebnisrechnung 2016

Gemeinde: 25 Breitbandzweckverband Südangeln

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Produkt	11100	Gemeindeorgane/Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	übertragene Ermächtigungen
			2015	2016	2016	2016	2017
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
50	11	Personalaufwendungen <i>5039000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte</i>	0,00 0,00	1.000,00 1.000,00	2,92 2,92	-997,08 -997,08	0,00 0,00
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen <i>5421000 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten, Sitzungsgeld</i>	0,00 0,00	4.000,00 4.000,00	5.082,75 5.082,75	1.082,75 1.082,75	0,00 0,00
	18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	5.000,00	5.085,67	85,67	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-5.000,00	-5.085,67	-85,67	0,00
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-5.000,00	-5.085,67	-85,67	0,00
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	0,00	-5.000,00	-5.085,67	-85,67	0,00
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	0,00	-5.000,00	-5.085,67	-85,67	0,00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	535	Kombinierte Versorgung
Produkt	53500	Förderung Breitbandversorgung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	übertragene Ermächtigungen
			2015 in EUR	2016 in EUR	2016 in EUR	2016 in EUR	2017 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	308,34	308,34	----
		4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	0,00	0,00	56,94	56,94	----
		4162000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	0,00	0,00	251,40	251,40	----
	10	= ordentliche Erträge	0,00	0,00	308,34	308,34	----
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	358,81	358,81	0,00
		5711040 Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	358,81	358,81	0,00
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	6.600,00	5.911,69	-688,31	0,00
		5431000 Geschäftsaufwendungen, Bekanntmachungen	0,00	600,00	911,69	311,69	0,00
		5431004 Sachverständigen-, Gerichts-u.ä. Kosten	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00
		5452000 Erstattungen von Verwaltungskosten	0,00	5.000,00	5.000,00	0,00	0,00
	18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	6.600,00	6.270,50	-329,50	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-6.600,00	-5.962,16	637,84	0,00
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-6.600,00	-5.962,16	637,84	0,00
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	0,00	-6.600,00	-5.962,16	637,84	0,00
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	0,00	-6.600,00	-5.962,16	637,84	0,00

*** Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" ***

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Produkt	11100	Gemeindeorgane/Allgemeine Verwaltung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	übertragene Ermächtigungen
			2015	2016	2016	2016	2017
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		laufende Verwaltungstätigkeit					
70	10	- Personalauszahlungen	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00
		7039000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00
74	15	- sonstige Auszahlungen	0,00	4.000,00	2.211,00	-1.789,00	0,00
		7421000 Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	0,00	4.000,00	2.211,00	-1.789,00	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	0,00	5.000,00	2.211,00	-2.789,00	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9/16)	0,00	-5.000,00	-2.211,00	2.789,00	0,00
		Investitionstätigkeit					
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35, 35c und 35f)	0,00	-5.000,00	-2.211,00	2.789,00	0,00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	535	Kombinierte Versorgung
Produkt	53500	Förderung Breitbandversorgung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	übertragene Ermächtigungen
			2015 in EUR	2016 in EUR	2016 in EUR	2016 in EUR	2017 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		laufende Verwaltungstätigkeit					
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	39.000,00	18.536,34	-20.463,66	----
		6521601 Erstattungen Vorsteuerforderung 7%	0,00	0,00	15,17	15,17	----
		6521602 Erstattungen Vorsteuerforderung 19%	0,00	39.000,00	18.482,35	-20.517,65	----
		6521696 Erstattungen Vorsteuervorauszahlung	0,00	0,00	38,82	38,82	----
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	39.000,00	18.536,34	-20.463,66	----
74	15	- sonstige Auszahlungen	0,00	45.600,00	38.803,69	-6.796,31	0,00
		7431000 Geschäftsauszahlungen	0,00	600,00	431,69	-168,31	0,00
		7431004 Auszahlungen Sachverständigen-, Gerichts-u.ä. Kosten	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00
		7441601 Umsatzsteuerverbindlichkeit 7%	0,00	0,00	15,17	15,17	0,00
		7441602 Umsatzsteuerverbindlichkeit 19%	0,00	39.000,00	18.618,06	-20.381,94	0,00
		7441696 Umsatzsteuervorauszahlung	0,00	0,00	14.738,77	14.738,77	0,00
		7452000 Erstattung für Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit, Gemeinden (GV)	0,00	5.000,00	5.000,00	0,00	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	0,00	45.600,00	38.803,69	-6.796,31	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9/16)	0,00	-6.600,00	-20.267,35	-13.667,35	0,00
		Investitionstätigkeit					
681	18	+ Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	120.700,00	54.786,44	-65.913,56	----
		6811000 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	66.500,00	45.252,14	-21.247,86	----
		6811001 Aufzulösende Zuweisungen Land	0,00	45.200,00	0,00	-45.200,00	----
		6818000 Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	0,00	9.000,00	9.534,30	534,30	----
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	120.700,00	54.786,44	-65.913,56	----
785	31	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	196.200,00	89.988,10	-106.211,90	106.200,00
		7852000 Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen	0,00	196.200,00	89.988,10	-106.211,90	-106.200,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (Zeilen 27 bis 33)	0,00	196.200,00	89.988,10	-106.211,90	106.200,00
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 26/34)	0,00	-75.500,00	-35.201,66	40.298,34	-39.800,00
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35, 35c und 35f)	0,00	-82.100,00	-55.469,01	26.630,99	-39.800,00

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	61200	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	übertragene Ermächtigungen
			2015 in EUR	2016 in EUR	2016 in EUR	2016 in EUR	2017 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		Investitionstätigkeit					
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	75.500,00	0,00	-75.500,00	75.500,00
		<i>6927350 Kreditaufnahmen f. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Kreditinstitute Laufzeit (mehr als 5 Jahre), ordentliche Tilgung</i>	0,00	75.500,00	0,00	-75.500,00	75.500,00
	43	= Saldo der Finanzierungstätigkeit	0,00	75.500,00	0,00	-75.500,00	75.500,00
	44	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 36 und 43)	0,00	75.500,00	0,00	-75.500,00	75.500,00
	44b	= Saldo der Teilfinanzrechnung	0,00	75.500,00	0,00	-75.500,00	75.500,00

*** Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" ***

Aktiva (in EUR)

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016
1	2	3	4
	1. Anlagevermögen	0,00	89.629,29
02-09	1.2 Sachanlagen	0,00	89.629,29
04	1.2.3 Infrastrukturvermögen	0,00	64.227,29
046	1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	64.227,29
09	1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	25.402,00
	2. Umlaufvermögen	100.000,00	57.869,94
	2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	15.549,95
161	2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	0,00	850,00
169	2.2.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	14.699,95
18	2.4 Liquide Mittel	100.000,00	42.319,99
	4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
	Summe AKTIVA	100.000,00	147.499,23

Passiva (in EUR)

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016
1	2	3	4
20	1. Eigenkapital	100.000,00	88.952,17
201	1.1 Allgemeine Rücklage	86.956,52	86.956,52
203	1.3 Ergebnismrücklage	13.043,48	13.043,48
205	1.5 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	-11.047,83
	1.6 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
23	2. Sonderposten	0,00	55.192,39
231	2.1 auflösende Zuschüsse	0,00	10.191,65
232	2.2 auflösende Zuweisungen	0,00	45.000,74
3	4. Verbindlichkeiten	0,00	3.354,67
32	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00
32-	4.2.3 vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00
37	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	3.354,67
	Summe PASSIVA	100.000,00	147.499,23

Nachrichtlich:

1. Summe der übertragenen Ermächtigungen für Aufwendungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO-Doppik: 0 TEUR.
2. Summe der übertragenen Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach § 23 Abs. 2 GemHVO-Doppik: 106 TEUR.
3. Summe der von der Gemeinde übernommenen Bürgschaften (Wert zum Bilanzstichtag): 0 EUR.

*** Ende der Liste "Bilanz" ***

Anhang
zum Jahresabschluss 2016
des Breitbandzweckverbandes Südangeln

Inhaltsverzeichnis

A. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1. Allgemeines

2. Aktiva

- Sachanlagen
- Finanzanlagen
- Vorräte
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände
- Wertpapiere des Umlaufvermögens
- Liquide Mittel
- Aktive Rechnungsabgrenzung

3. Passiva

- Eigenkapital
- Sonderposten
- Rückstellungen
- Verbindlichkeiten
- Passive Rechnungsabgrenzung

B. Anlagenspiegel

C. Forderungsspiegel

D. Verbindlichkeitenspiegel

E. Übertragene Haushaltsermächtigungen

A. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Abweichungen hiervon im Einzelfall

1. Allgemeines

Anwendung gesetzlicher Vorschriften

Der vorliegende Jahresabschluss wurde unter Anwendung des § 44 der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) und den Bestimmungen des § 95m der Gemeindeordnung (GO) aufgestellt. Im Anhang sind gemäß § 51 Abs. 1 GemHVO-Doppik die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben und so zu erläutern, dass sachverständige Dritte sie beurteilen können.

Die Bilanzierung der seit dem 01.01.2009 beschafften oder erstellten Anlagegüter erfolgte durchgängig zu Anschaffungs- und Herstellungskosten gem. § 41 GemHVO-Doppik. Abnutzbare Anlagegüter wurden entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige, lineare Abschreibungen verringert.

Die Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände richtet sich nach den Verwaltungsvorschriften über Abschreibungen von abnutzbaren Vermögensgegenständen des Anlagevermögens der Gemeinden (VV-Abschreibung) vom 08.01.2014.

Das detaillierte Anlagevermögen und die Sonderposten (z.B. Zuschüsse und Zuweisungen) ergeben sich aus dem beim Amt Südangeln geführten Anlagevermögen. In diesem Anhang werden nur die Bilanzpositionen erläutert, die sich gegenüber der Vorjahresbilanz verändert haben. Für die Erläuterungen zur Ergebnisrechnung wird auf die Ausführungen im Lagebericht verwiesen.

2. Aktiva

Sachanlagen

Immaterielle Vermögensgegenstände

Fehlanzeige

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Fehlanzeige

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Fehlanzeige

Infrastrukturvermögen

Grund und Boden:

Fehlanzeige

Brücken und Tunnel:

Fehlanzeige

Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen:

Fehlanzeige

Straßennetz:

Fehlanzeige

sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens:

Stand am 01.01.2016		0,00 €
Zugänge	Leerrohre Struxdorf	64.586,10 €
Abgänge		0,00 €
Abschreibungen		358,81 €
Stand am 31.12.2016		64.227,29 €

Bauten auf fremdem Grund und Boden

Fehlanzeige

Kunstgegenstände

Fehlanzeige

Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Fehlanzeige

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Fehlanzeige

Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Stand am 01.01.2016		0,00 €
Zugänge	Kosten f. Phase 2 u. Leerrohre Struxdorf	89.988,10 €
Abgänge	Aktivierung Leerrohre Struxdorf	64.586,10 €
Abschreibungen		0,00 €
Stand am 31.12.2016		25.402,00 €

Finanzanlagen

Fehlanzeige

Vorräte

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Fehlanzeige

Waren

Fehlanzeige

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Offene Forderungen zum Stichtag 31.12.2016:	15.549,95 €
Davon - Forderungen ggü. dem Finanzamt:	14.699,95 €
- Zuschuss von Private:	850,00 €

Wertpapiere des Umlaufvermögens

Fehlanzeige

Liquide Mittel

Das Amt Südangeln führt die Kassengeschäfte des Breitbandzweckverbandes Südangeln.

Stand der liquiden Mittel am 01.05.2016:	100.000,00 €
Stand der liquiden Mittel am 31.12.2016:	42.319,99 €

Aktive Rechnungsabgrenzung

Fehlanzeige

3. Passiva

Eigenkapital

Die Aufteilung des Eigenkapitals ist nach den gesetzlichen Vorschriften der GemHVO Doppik erfolgt. Das Eigenkapital wird gem. § 54 III GemHVO Doppik aufgeteilt in die Allgemeine Rücklage (100 Anteile) und in die Ergebnisrücklage (15 Anteile).

Allgemeine Rücklage (Stammkapital):	86.956,52 €
Ergebnisrücklage Stand 01.05.2016 (15% der allgem RL):	13.043,48 €
Ergebnis 2016:	
Jahresfehlbetrag i.H.v.	11.047,83 €
Ergebnisrücklage nach Entnahme Jahresfehlbetrag:	1.995,65 €
entspricht 2,27 % der allgem. Rücklage	

Sonderposten

Aufzulösende Zuschüsse

Stand am 01.01.2016		0,00 €
Zugänge	Kostenerst. Anlieger f. Hausanschlüsse	10.248,59 €
Abgänge		0,00 €
Auflösungen		56,94 €
Stand am 31.12.2016		10.191,65 €

Aufzulösende Zuweisungen

Stand am 01.01.2016		0,00 €
Zugänge	Landeszuweisung Leerrohre Struxdorf	45.252,14 €
Abgänge		0,00 €
Auflösungen		251,40 €
Stand am 31.12.2016		45.000,74 €

Beiträge

Fehlanzeige

Gebührenausschleich, Treuhandvermögen, Dauergrabpflege, sonstige

Sonderposten

Fehlanzeige

Rückstellungen

Fehlanzeige

Verbindlichkeiten

aus Krediten für Investitionen

Fehlanzeige

aus Lieferungen und Leistungen

Fehlanzeige

sonstige Verbindlichkeiten

Stand 31.12.2016: 3.354,67 €

Es handelt sich hier um Verbindlichkeiten aus Rechnungen, die erst im Folgejahr für das Jahr 2016 eingegangen sind (480,00 €) und um Aufwandsentschädigungen, die in 2017 abgezahlt wurden (2.874,67 €).

Passive Rechnungsabgrenzung

Fehlanzeige

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern, ohne Typen Zuschuss und Beitrag

Fibu-Bestandskonto	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibung				Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres 1)	Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen		
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen 2)	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Abschreibung im Haushaltsjahr 3)	Abgang, d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Abgänge	Endstand			Durchschnittlicher Abschreibungssatz 4)	Durchschnittlicher Restbuchwert 5)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
0460000 - Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00	0,00	64.586,10	64.586,10	0,00	358,81	0,00	358,81	64.227,29	0,00	0,56	99,44	
0902000 - Geleistete Anzahlungen, Anzahlungen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	0,00	89.988,10	0,00	-64.586,10	25.402,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.402,00	0,00	0,00	100,00	
Gesamt	0,00	89.988,10	0,00	0,00	89.988,10	0,00	358,81	0,00	358,81	89.629,29	0,00	0,39	99,60	

Art der Forderungen		Gesamtbetrag des Haushalts- jahres	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
1	2	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
		3	4	5	6	7
161	2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	850,00	850,00	0,00	0,00	0,00
169	2.2.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	14.699,95	14.699,95	0,00	0,00	0,00
	Summe	15.549,95	15.549,95	0,00	0,00	0,00

*** Ende der Liste "Forderungsspiegel" ***

Art der Verbindlichkeiten		Gesamtbetrag des Haushalts- jahres	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7
32	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
321-	4.2.3 vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	3.354,67	3.354,67	0,00	0,00	0,00
	Summe	3.354,67	3.354,67	0,00	0,00	0,00
	Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, soweit nicht in Bilanzposition 4.4 enthalten.					
	Sondervermögen 1					
	- aus Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Sondervermögen 2					
	- aus Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

*** Ende der Liste "Verbindlichkeitspiegel" ***

II. Übersicht über die übertragenen Auszahlungen nach § 23 Abs. 2 GemHVO-Doppik

Produkt		übertragen auf das neue Haushaltsjahr	davon gebunden	davon frei verfügbar
Nummer	Bezeichnung	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5
53500	Förderung Breitbandversorgung	106.200,00	0,00	106.200,00
Summe		106.200,00	0,00	106.200,00

*** Ende der Liste "Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen" ***

Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen nach § 106a GO, gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19b GkZ andere Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen, Wasser- und Bodenverbände

Name	Stammkapital	Anteil der Gemeinde am Stammkapital		Gewinnabführung (+) Verlustabdeckung (-) Umlagen (-)			Jahresergebnis ¹⁾
		in TEUR	in TEUR	%	Vorvorjahr in TEUR	Vorjahr in TEUR	
1	2	3	4	5	6	7	8
I. Sondervermögen							
1)							
2)							
II. Zweckverbände							
	Fehlanzeige						
III. Gesellschaften							
IV. Kommunalunternehmen nach § 106a GO							
1)							
2)							
V. gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19b GkZ							
1)							
2)							
VI. andere Anstalten, die von der							
1)							
2)							

Nachrichtlich:

1) ergeben sich durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Ergebnisplan der Folgejahre, ist zusätzlich der Ergebnisplan für die Folgejahre anzupassen

a) Veränderungen zum Haushaltsplan 2016

Produkt	Kontonr.	SH	Bezeichnung	HH-Ansatz	Verfügt/Eingen.	Differenz	
Gemeindeorgane/allgemeine Verwaltung							
11100	5039000	S	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte	1.000,00 €	2,92 €	997,08 €	
11100	5421000*	S	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten, Sitzungsgeld	4.000,00 €	5.082,75 €	- 1.082,75 €	
Förderung Breitbandzweckverband							
53500	0902000*	S	Geleistete Anzahlungen, Anzahlungen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	196.200,00 €	89.988,10 €	106.211,90 €	106.200 € Übertrag HHErmächtigung
53500	2318000*	H	Aufzulösende Zuschüsse von Privaten / übrige Bereiche	9.000,00 €	10.248,59 €	- 1.248,59 €	
53500	2321000*	H	Aufzulösende Zuweisungen Land Projekt Breitbandausbau	66.500,00 €	45.252,14 €	21.247,86 €	21.200 € Übertrag HHErmächtigung
53500	2321000	S	Aufzulösende Zuweisungen Land Projekt Breitbandausbau	- €	- €	- €	
53500	2321001	H	Aufzulösende Zuweisungen Land (BM Struxdorf)	45.200,00 €	- €	45.200,00 €	45.200 € Übertrag HHErmächtigung
53500	1781601*	H	Vorsteuerforderung 7%	- €	15,17 €	- 15,17 €	Vorsteuer und Umsatzsteuer sind durchlaufende Posten
53500	1781601*	S	Vorsteuerforderung 7%	- €	15,17 €	- 15,17 €	
53500	1781602*	H	Vorsteuerforderung 19%	39.000,00 €	16.670,83 €	22.329,17 €	
53500	1781602*	S	Vorsteuerforderung 19%	39.000,00 €	16.670,83 €	22.329,17 €	
53500	3791702*	H	Umsatzsteuerverbindlichkeiten 19%	- €	1.947,23 €	- 1.947,23 €	
53500	3791702*	S	Umsatzsteuerverbindlichkeiten 19%	- €	1.947,23 €	- 1.947,23 €	
53500	3791796*	H	Umsatzsteuervorauszahlung	- €	14.738,77 €	- 14.738,77 €	
53500	3791796*	S	Umsatzsteuervorauszahlung	- €	14.738,77 €	- 14.738,77 €	
53500	4161000	H	Erträge aus der Auflösung von Zuschüssen	- €	56,94 €	- 56,94 €	
53500	4162000	H	Erträge aus der Auflösung von Zuweisungen	- €	251,40 €	- 251,40 €	
53500	5431000*	S	Geschäftsaufwendungen, Bekanntmachungen	600,00 €	911,69 €	- 311,69 €	
53500	5431004*	S	Sachverständigen-, Gerichts-u.ä. Kosten	1.000,00 €	- €	1.000,00 €	
53500	5452000*	S	Erstattungen von Verwaltungskosten	5.000,00 €	5.000,00 €	- €	
53500	5711040	S	Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	- €	358,81 €	- 358,81 €	Leerrohre Struxdorf
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft							
61200	3217350	H	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen Kreditinstitute Laufzeit (mehr)	75.500,00 €	- €	75.500,00 €	75.500 € Übertragung HH-Ermächtigung

b) Genehmigungspflichtige Ausgaben

Folgende über- und außerplanmäßige Ausgaben sind genehmigungspflichtig:

Fehlanzeige